

## Die Spitzen unserer Fahnenstöcke von Arno Weyers

Die Fahne repräsentiert in erster Linie die Bruderschaft. Um eine Fahne zu tragen, benötigt man eine Fahnenstange aus gutem Holz. Am oberen Ende der Fahnenstange befindet sich ein oft unbeachtetes Schmuckstück.

Aus unserem Lager haben wir den Fahnenstock, der die Fahne, die bis 1897 die Bruderschaft repräsentierte, hervorgeholt.

Von der Fahne selbst sind nur noch Stofffetzen vorhanden. Auf einem Königsbild vom Schützenfest 1952 ist ersichtlich, dass diese Fahne damals noch mit aufzog. Der Fahnenstock ist mit Spitze 3,40 Meter lang. Der Fahnenstock der historischen Fahne ist nur unwesentlich kleiner, im Gegensatz zu den neueren Fahnen, die nur eine Länge von unter 3 Meter haben.

Das Tuch der alten Fahne hatte vermutlich ein Maß von ca. 1,90 Meter im Quadrat.

Eine so große Fahne zu tragen, ist wohl kräftemäßig eine Herausforderung für den Fähnrich. Deshalb wurden diese großen Fahnen meist über die Schulter getragen.



Geschmückt ist das obere Fahnenstockende mit einem Messingaufsatz. Der Aufsatz hat eine Höhe von 15,5 cm und weist deutliche Gebrauchsspuren auf.



Unsere Fahne, die wir als die Historische Fahne bezeichnen, trägt die Jahreszahlen 1407 und 1897.



Unsere „Grüne“ Fahne trägt die Jahreszahlen 1407 und 1932 und wurde zum 525-jährigen Jubiläum beschafft.



Unsere aktuelle Fahne ist die - kurz genannt - „Blaue“ Fahne. Mit dieser Fahne reisten wir im Oktober 2006 nach Rom und nahmen an der päpstlichen Audienz auf dem Petersplatz teil. Zuvor wurde die neue Fahne am 11. Juni 2006 durch unseren Präses Dr. Dückers in der Pfarrkirche feierlich geweiht. In der Festschrift 2007 wurden Entstehungsgeschichte, Fahnenweihe und Romreise dokumentiert.



/We.